

## Wilkau-Haßlau überragend

Nach dem für unseren Verein sehr erfolgreichen Abschneiden beim Pinguincup (1. Leon Chris Ehrig, 5. Quentin Heiser) war man gespannt, ob sich die Wilkauer Spitzenspieler Karl Böhm und Saskia Pohle nach durchwachsenem Auftritt beim Pinguincup (Plätze 6 und 4) revanchieren würden.

Und die Wilkauer zeigten sich in Runde 3 gut präpariert: Leons Evansgambit brachte bedingt durch mehrere Ungenauigkeiten Schwarz schnell eine Gewinnstellung. Auch Quentin wurde durch einen ihm unbekanntem Zug aus der Bahn geworfen. So verlagerte sich die Hoffnung auf die hinteren Bretter. Hier gewann überraschend Quentin Klein, doch vorher hatte schon Jannis Richter ein gewonnenes Bauernendspiel zum Remis verdorben. Ein verdienter Sieg für die Westsachsen, die mit 14:0 Punkten souverän das 14-köpfige Feld beherrschten.

In der 5. Runde stand für die Erste erneut Wilkau auf dem Tablett. Die Zweite. Es kam zum Eklat: Bis auf Quentin Heiser patzten alle. 1:3 - unfassbar! Und wieder waren wir in den Spieleröffnungen Gast. Leon verzichtete auf 4. b4 im Italiener und ließ es mit d2-d3 gemächlich angehen. Allerdings verstand er zu wenig von der Stellung ... Wie immer spielte Quentin Klein wie die Feuerwehr – und sein Gegner hatte alsbald eine Mehrfigur. Jannis Richter fällt spielerisch klar ab und zeigte mehrere Fehlzüge.

In der letzten Runde gegen die Viertplatzierte Erste von Niederwiesa ging es um die Qualifikation. Die ersten Vier kommen weiter. Nur bei einer 0:4-Schlappe wäre die Gefahr des Ausscheidens noch akut gewesen. Schnell lagen wir 0:2 hinten. Leon Chris kam gar nicht mehr klar. Jannis verlor schon in der Eröffnung Material. Souverän siegte erst Quentin Heiser, dann schaffte der andere Quentin durch eine starke kämpferische Leistung noch den Sieg und damit für die mitfiebernden Kameraden die Bronzemedaille.

Die Leistung der Mannschaft war sehr durchwachsen.  
Vor allem eröffnungstheoretisch gibt es noch eine Menge zu tun.

1. Wilkau-Haßlau I	14:0 Punkte
2. Wilkau-Haßlau II	10:4 Punkte
3. USG Chemnitz I	9:5 Punkte
4. GW Niederwiesa I	9:5 Punkte

und weitere 10 Mannschaften, u. a. USG II und USG III.

Günter Sobeck